

EUROPÄISCHER TAG  
DER JÜDISCHEN KULTUR

JOURNÉE EUROPÉENNE  
DE LA CULTURE JUIVE

EUROPEAN DAY OF  
JEWISH CULTURE



07/09/2025

SONNTAG  
DIMANCHE  
SUNDAY

PEOPLE  
OF  
THE  
BOOK

JUEDISCHES-MUSEUM.CH  
JEWISHERITAGE.ORG

BADEN · BASEL · BERN · ENDINGEN-LENGNAU · GENÈVE ·  
LAUSANNE · LA CHAUX-DE-FONDS · ZÜRICH

## BADEN

### Israelitische Kultusgemeinde in Baden

Vor Restaurant Paradies, Cordulaplatz, 5400 Baden

**15:00–17:30 Baden, wichtiges Trittbrett der jüdischen Schweizergeschichte.** Stadtführung mit Silvia Hochstrasser. Die Teilnahme ist kostenlos.

## BASEL

### Jüdisches Museum der Schweiz

Neu an der Vesalgasse 5, 4051 Basel

**11:00–17:00 Polnische Küche** – Pierogi & Getränke vom Sunneegge Catering.

**11:30 Enthüllung – Frank Stellas «Jeziory».** Mit Olga Osadtschy.

**13:15 From the Shtetl to the Big Apple.** Klezmerkonzert mit Michael Heitzler (Klarinette), Christian Gutfleisch (Klavier), Michael Chylewski (Kontrabass) und Daniel Schay (Schlagzeug und Percussion).

**13:00–17:00 Design your bookmark** - Buchzeichen basteln. Mit Elena Haschemi Schirazi und Judith Bejerano.

### Israelitische Gemeinde Basel IGB

Leimenstrasse 24, 4051 Basel

**15:00 Synagogenführung.** Mit Raphael Harmon. (in Kooperation mit dem Jüdischen Museum der Schweiz)

Anmeldung bis 29. August an: sekretariat@igb.ch

**18:00–20:00 «Der Golem, wie er in die Welt kam.»** (1920). Ein Stummfilm mit Live-Musik gespielt von Nolimit Orchestra, Strassburg (F). Komponiert von: Martin Nowacki, Yali Arbel, Benoit Walther, Isaline Boutet und Nelson Lam.

Anmeldung obligatorisch: sekretariat@igb.ch

Kollekte

### Migwan – Liberale Jüdische Gemeinde Basel

Herrengrabenweg 50, 4054 Basel

**10:30 «Lasst ein Mensch biegsam sein wie Schilf und nicht hart wie eine Zeder.»** Wie ein heiliger Text entsteht. Rabbinerin Avigail Ben Dor Niv taucht in die verborgene Welt der sakralen Materie ein.

**Jüdisch-Christliche Akademie**

Museum der Kulturen, Münsterplatz 20, 4051 Basel

**14:00 «König Salomon auf dem Thron».** Kunsthistorischer Bilder-Vortrag zu einem Gebetsbuch aus dem 14. Jahrhundert. Von Leopold Kohn.

**MUKS Museum Kultur & Spiel Riehen**

Baslerstrasse 34, 4125 Riehen

**11:00–17:00 Freier Museumseintritt** und die Ausstellung «Schabbes, Schnitzel, Mehrbettzimmer. Leben im jüdischen Altersheim «La Charmille»» in Riehen (1947-2002).

**14:00–16:30 Drop in: Ihre Geschichte zählt!** Haben Sie Erinnerungen an die La Charmille? Wie stellen Sie sich perfektes jüdisches Altersheim vor? Wie möchten Sie mal alt werden? Zeichnen, schreiben und erzählen Sie Ihre Geschichte.

**13:30 und 15:30 Die schreibende Zunft in der Charmille.** Ausstellungsführung mit Schwerpunkt auf die Charmille-Bewohnenden Gertrude Isolani (Schriftstellerin und Journalistin) und Hermann Kesten (Schriftsteller).

**BERN**

**Jüdische Gemeinde Bern JGB**

Kapellenstrasse 2, 3011 Bern

**14:00–16:00 «Im Anfang» steht rechts oben.** Die Torarolle und alle hebräischen Schriften lesen und schreiben wir von rechts oben nach links unten. Sie erfahren mehr über die Kunst des Schreibens und den Stellenwert von Wort und Schrift in jüdischer Religion und Kultur.

Weitere Details folgen unter: [www.jgb.ch](http://www.jgb.ch)

## ENDINGEN-LENGNAU

### Jüdischer Kulturweg Endingen-Lengnau

Synagoge Endingen, Hinterstieg, 5304 Endingen

**13:30–14:30 Führung jüdischer Kulturweg.** Dorfführung mit Fokus auf zwischenmenschliche Geschichten – Sie erhalten Einblick in das Leben der jüdischen Gemeinde im 18./19. Jahrhundert.

Anmeldung an: [info@juedischerkulturweg.com](mailto:info@juedischerkulturweg.com)

max. 30 Teilnehmer:innen, kostenlos

### Verein Doppeltür

Mikwe Endingen, Mühleweg 1, 5304 Endingen

**15:00–16:00 Lesung in der Mikwe Endingen.** Jona Ostfeld liest aus seinem Buch «Nenn mich nicht Grossmutter» und wird dabei musikalisch begleitet von Georges Müller. Unterstützt vom Aargauer Kuratorium.

Anmeldung an: [info@doppeltuer.ch](mailto:info@doppeltuer.ch)

max. 30 Teilnehmer:innen, CHF 10 pro Person

### Kulturkreis Surbtal

Synagoge Endingen, Hinterstieg, 5304 Endingen

**17:00 Synagogenkonzert** Die bekannte Band Cheibe Balagan spielt in der Synagoge Endingen. Weitere Informationen inkl. Ticketreservation finden Sie unter: <https://kulturkreissurbtal.ch/programm/2025/cheibe-balagan/>

## GENÈVE

### Communauté Israélite de Genève CIG

Grande synagogue Beth-Yaacov de Genève

Place de la Synagogue 11, 1204 Genève

Informations sur [www.comisra.ch](http://www.comisra.ch)

En partenariat avec la loge Henry Dunant du Bnai Brith et l'Association du Patrimoine juif genevois

### Communauté Juive Libérale de Genève GIL

Chemin Ella-Maillart 2, 1208 Genève

Informations sur [www.gil.ch](http://www.gil.ch)

## LA CHAUX-DE-FONDS

### Communauté Israélite du Canton de Neuchâtel CICN

Synagogue de La Chaux-de-Fonds  
Rue de Parc 63, 2300 La Chaux-de-Fonds

**Dimanche 14 septembre**

**14:00 et 16:00 Visite guidée de la synagogue.**

## LAUSANNE

### Communauté israélite de Lausanne et du canton de Vaud CILV

Synagogue de Lausanne  
angle des avenues Juste-Olivier et Florimont, 1006 Lausanne

**11:00–12:00 Visite commentée de la synagogue** suivie de la conférence «Vivre dans et par les livres: une autre histoire des Juifs» au centre communautaire. Ouverte à tous et toutes sur inscription.

Inscription: <https://infomaniak.events/de-ch/shop/journee-europeenne-de-la-culture-juive-PZ8T9GZ8GZ>

## ZÜRICH

«Zürcher Judentum im Spiegel der Literatur»

### OMANUT. Forum für jüdische Kunst und Kultur

Beijz, Seefeldstrasse 177, 8008 Zürich

**11:30–12:30 Jüdische Druckerinnen und Verlegerinnen.** Oded Fluss beleuchtet den Beitrag von Frauen beim Herstellen und Veröffentlichen von Büchern zu jüdischen Themen von der Antike bis in die Moderne. Die Beijz ist ab 11 Uhr für das Zusammensein und Diskutieren über Bücher offen. (Anmeldelink unten)

### Israelitische Cultusgemeinde Zürich ICZ

Treffpunkt: Beijz, Seefeldstrasse 177, 8008 Zürich

**13:00–14:30 Ein literarischer Stadtspaziergang** auf den Spuren jüdischer Autorinnen und Autoren. Wir spazieren vom Seefeld in den Kreis 4. Dabei begegnen wir jüdischen Autorinnen und Autoren wie Else Lasker-Schüler, Kurt Guggenheim, Ernst Toller, Walter Mehring, Alfred Polgar, Max Brod und Franz Kafka, Stefan Zweig u.a.m. an ihren Lebens- und Wirkungsorten. (Anmeldelink unten)

## ZÜRICH

### «Schauplatz Brunngrasse»

Brunngrasse 8, 8001 Zürich

**13:00 «Moses ben Menachem und der Zürcher Semak** (Sefer Mizwot Katan): Eine Spurensuche.» Führung von Ron Epstein-Mil.

**14:00 «Süsskind von Trimberg: ein jüdischer Dichter im Codex Manesse?»** Führung von Thomas Gamma.

Anmeldung: [info@schauplatz-brunngrasse.ch](mailto:info@schauplatz-brunngrasse.ch)

Begrenzte Anzahl Plätze/max. 20 Personen

### Or Chadasch, Jüdische Liberale Gemeinde Zürich/ Sigi Feigel Gastprofessur für Jüdische Studien

Gemeindezentrum JLG Or Chadasch. Hallwylstrasse 78, 8004 Zürich

**15:00–16:30 Wie erkläre ich mir die Gegenwart, in der ich lebe? – Der Zürcher Autor Emanuel Hurwitz (1935–2022) und heute.** Emanuel Hurwitz' Buch «Bocksfuß, Schwanz und Hörner» (1986) verbindet persönliche Erfahrungen mit scharfer Zeitdiagnose. (Anmeldelink unten)

### B'nei B'rith, Augustin Keller Loge / Evi & Sigi Feigel Loge, Zürich

Gemeindezentrum ICZ, Logenheim, Lavaterstrasse 33, 8002 Zürich

**17:00–18:30 «Zweie und der liebe Gott» (Julius Levin) oder «Kafkas letzter Prozess» (Benjamin Balint)** Zürich; Franz Kafka, Else Lasker Schöler, Gottfried Bermann-Fischer, Friedrich Torberg u.a. jüdische Protagonisten in Verlagsgeschichten. Ein Vortrag von Martin Dreyfus. (Anmeldelink unten)

### **18:30–19:00 Apéro riche**

### Filmclub SERET. Neues aus der jüdischen Filmwelt

Gemeindezentrum ICZ, Grosser Saal, Lavaterstrasse 33, 8002 Zürich

**19.00–21.00 Kurt Guggenheim, Zürcher Schriftsteller und Drehbuchautor mit «Wilder Urlaub»** Seret zeigt den Schweizerfilm «Wilder Urlaub» (CH 1943, Regie: Franz Schnyder, 84'), der auf dem gleichnamigen Roman von Kurt Guggenheim aus dem Jahr 1941 basiert; gefolgt von einem einordnenden Gespräch. (Anmeldelink unten)

### **Anmeldelink für alle Einzelveranstaltungen:**

<http://bit.ly/ETJKZurich2025>

## **Die Europäischen Wege der Jüdischen Kultur und die Jüdischen Kulturwege am Rhein**

führen Sie das ganze Jahr über durch vier Schweizer  
Synagogen in Basel, Endingen, Lengnau und Genf.

## **Les Itinéraires européens du patrimoine juif et les Routes du Judaïsme rhénan**

vous ouvrent les portes de quatre synagogues Suisses à Bâle,  
Endingen, Lengnau et Genève pendant toute l'année.

## **Strade facendo: gli itinerari ebraici**

vi aprono le porte di quattro sinagoghe Svizzere a Basilea,  
Endingen, Lengnau e Ginevra tutto l'anno.

## **The European Routes of Jewish Heritage and the Jewish Routes along the Rhine**

open the doors of four Swiss synagogues in Basel, Endingen,  
Lengnau and Geneva all year long.



**Basel** [juedisches-museum.ch/fuehrungen/](https://juedisches-museum.ch/fuehrungen/)



**Endingen & Lengnau** [juedischerkulturweg.com](https://juedischerkulturweg.com) / Tel. +41 (0)56 266 50 10



**Genève** [comisra.ch/patrimoine@comisra.ch](https://comisra.ch/patrimoine@comisra.ch)



**JUEDISCHER-KULTURTAG.CH**  
**JUEDISCHES-MUSEUM.CH**  
**JEWISHERITAGE.ORG**

Seit 25 Jahren widmen sich städtische und jüdische Einrichtungen, Institutionen und Organisationen in der Schweiz und in über 35 europäischen Ländern im September den aktuellsten Fragestellungen zu Geschichte, Kultur, Religion und Gegenwart der Jüdinnen und Juden Europas.

Der Europäische Tag der Jüdischen Kultur 2025 findet in acht Städten und Ortschaften statt: Baden, Basel, Bern, Endingen-Lengnau, Genève, Lausanne, La Chaux-de-Fonds und Zürich.

Unter dem Motto «People of the Book» erwartet Sie ein vielseitiges Programm.

**Die Veranstaltungen sind gratis (mit Ausnahmen)**

**Entrée libre (quelques exceptions)**

**Ingresso libero (alcune eccezioni)**

**The events are free of charge (with exceptions)**

Wir danken allen teilnehmenden Institutionen  
Nous remercions toutes les institutions participantes  
Ringraziamo tutte le istituzioni partecipanti  
We thank all the participating institutions

und / et / e / and

Basel Tourismus  
Schweizerische Israelitische Emanzipationsstiftung  
Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund SIG  
Ruth und Paul Wallach-Stiftung

verantwortlich für die Schweiz / responsable pour la Suisse /  
responsabile per la Svizzera / responsible for Switzerland:

Jüdisches Museum der Schweiz, Basel  
Musée Juif de Suisse, Bâle  
Museo Ebraico della Svizzera, Basilea  
Jewish Museum of Switzerland, Basel  
Tel. +41 61 261 95 14  
Email: [info@juedisches-museum.ch](mailto:info@juedisches-museum.ch) / [nadia.guthbiasini@icloud.com](mailto:nadia.guthbiasini@icloud.com)



**JÜDISCHES  
MUSEUM  
SCHWEIZ**

